

## Sachbericht des AJAH (Arbeitskreis der Jugendfarmen und Abenteuerspielplätze in Hessen) für 2010

Nachdem in den letzten Jahren einige Kinder- und Jugendfarmen in Hessen entstanden, gründete sich im Frühjahr 2009 der AJAH zusammen mit Abenteuerspielplätzen aus Frankfurt.

Der AJAH stellte seine Arbeit erstmals im Herbst 2009 auf dem bundesweiten Austausch-wochenende des Bundes der Jugendfarmen und Aktivspielplätze (BdJA) in Dreieich (Jugendfarm „Dreieichhörnchen“) einer breiteren Öffentlichkeit vor. Die Staatssekretärin, Frau Müller-Klepper, nahm auch teil und konnte für 2010 dem AJAH dankenswerterweise einen Landeszuschuss von 2000,- € zukommen lassen.

### Das Geld wurde verwendet

- für die Vernetzung der existierenden Einrichtungen, Erstellung von Adressenlisten, Austausch von Informationen und Erfahrungen, Weitergabe von Informationsmaterial des BdJA und die Debatte um neue Entwicklungen,
- für die Anregungen und Hilfen, um neue Initiativen zur Gründung einer Kinder- und Jugendfarm ins Leben zu rufen und Beratung für den Aufbau einer solchen Farm. 2009 begann die Jugendfarm Rödermark mit ihrem regelmäßigen Betrieb, 2010 begannen erste konkrete Aktionen der Jugendfarmen in Dietzenbach, Hungen und Friedberg. Neue Initiativen bildeten sich in Braunfels, Bruchköbel, Ingelheim, Goldbach, Maintal, Hainburg und Seeheim-Jugenheim,
- für Kontakte zu anderen Organisationen wie dem DPWV, der Naturschutzakademie Hessen (NAH), dem BdJA in Stuttgart und vergleichbaren Projekten/Arbeitskreisen in NRW und Bayern,
- für die Erstellung und den Druck (September und Dezember 2010) eines AJAH-Flyers.

Um diesen Aufgaben gerecht zu werden, benötigen wir eine Bürokräft per Honorar sowie Bürobedarf. Es entstanden Post- und Telefonkosten. Weiter finanzierten wir von dem Zuschuss Fahrten zu den einzelnen Einrichtungen und Informationsmaterial des BdJA, das wir den Projekten und Initiativen wiederum zur Verfügung stellen.

Chronologisch sind folgende Aktivitäten hervorzuheben:

06.03.10 Treffen des AJAH auf dem Abenteuerspielplatz (ASP) Riederwald in Frankfurt mit dem Themenschwerpunkt: „Beschäftigung von Hartz IV-Kräften, ZDLs, FSJler und FÖJler auf einer Jugendfarm / einem ASP“,

21.04.10 Besuch von Bürgermeister Hoffmann (Rodgau) auf der Kinder- und Jugendfarm „Dreieichhörnchen“, er ist sehr angetan und wird sich für eine solche Einrichtung in Rodgau einsetzen,

Mai/Juni 2010 Teilnahme an Gesprächen zur Konzeption eines Lern- und Erlebnisbauernhofes für den Kreis Offenbach,

08.05.10 Teilnahme des AJAH an der Fachtagung „Schulgärten“ an der NAH,

August 2010 Veröffentlichung des Artikels „Offensive der Jugendfarmen und ASPs in Hessen“ in der Zeitschrift „Offene Spielräume“ 3/2010

02.10.10 Treffen des AJAH auf der Jugendfarm Rödermark mit dem Themenschwerpunkt: „Die Zusammenarbeit von Jugendfarmen und ASPs mit Schulen, Erfahrungen und Perspektiven“, wobei deutlich wurde, dass sich die Einrichtungen mehr und mehr von Freizeitprojekten zu Bildungsprojekten im Sinne eines außerschulischen Lernortes entwickeln,

07.10.10 Teilnahme und Referat des AJAH an einer Tagung des bayrischen Jugendringes zum Aufbau eines Landesverbandes der Abenteuer- und Bauspielplätze, sowie der Jugendfarmen in Bayern (hier wird der Zusammenschluss vom Land Bayern getragen und organisiert),

11.10.10 Besuch und Erfahrungsaustausch mit der Jugendfarm Bonn, die ein großes Angebotsspektrum hat, z.B. hat sie die Trägerschaft von mehreren Grundschulbetreuungen in Bonn übernommen und bietet Hilfe zur Erziehung nach KJHG § 32 an.

Willy Juch  
für den AJAH